



*Sehr geehrte Damen und Herren,*

Wincor Nixdorf blickt auf ein weiteres erfolgreiches Jahr zurück. Im Geschäftsjahr 2007/2008 haben wir neue Bestmarken erzielt: Unser Umsatz stieg um 8 Prozent auf 2,319 Milliarden Euro, das EBITA um 11 Prozent auf 206 Millionen Euro.

Von diesem guten Geschäftsverlauf profitieren auch Sie als unsere Aktionäre – und zwar durch eine stattliche Dividende, die wir erneut erhöhen wollen. Unser Vorschlag an die Hauptversammlung sieht eine Ausschüttung von 2,13 Euro je Stückaktie vor. Dies bedeutet eine Steigerung um 13 Prozent gegenüber der für 2007/2008 ausgezahlten regulären Dividende von 1,88 Euro – zu der wir vor einem Jahr zusätzlich eine Sonderdividende von 0,90 Euro ausschütteten. Mit diesem Vorschlag bleiben wir unserer Politik treu, rund die Hälfte unseres Periodenergebnisses vor Ergebnisbelastungen aus dem Carve-out als Dividende auszuschütten.

Wir sind stolz, dass Wincor Nixdorf das Geschäftsjahr 2007/2008 so gut gemeistert hat. Denn trotz der sich immer weiter zuspitzenden Finanzmarktkrise – deren Ausmaß zu Beginn des Geschäftsjahres nicht absehbar war – haben wir unseren Wachstumskurs gehalten, und das sogar vor dem Hintergrund des durchweg schwachen US-Dollars. Dessen Schwäche hat unsere Umsatzentwicklung deutlich beeinträchtigt: Ohne diese Währungsverschiebungen hätte die Umsatzsteigerung sogar 11 Prozent betragen.

Das Geschäftsjahr 2007/2008 haben wir zudem genutzt, um weitere Weichen für den zukünftigen Geschäftserfolg von Wincor Nixdorf zu stellen. Die Richtung wies uns die bestehende Strategie für weiteres Wachstum unseres Unternehmens, die wir mit vier Hebeln umsetzen:

**Globale Expansion:** Die Internationalisierung, besonders in Wachstumsregionen, haben wir weiter vorangetrieben und somit die Abhängigkeit von Einzelkunden oder einzelnen Volkswirtschaften reduziert. Seit dem Jahr 2007 ist Wincor Nixdorf zudem weltweit die Nummer zwei bei der Auslieferung von Geldautomaten. Auch dies unterstützt den weiteren Ausbau unseres Geschäfts mit Retailbanken.

**Innovation:** Durch unseren Fokus auf Innovation konnten wir das Wincor Nixdorf-Angebot an Lösungen für Prozessverbesserungen bei unseren Kunden erweitern. Beispielsweise um verbesserte Automatisierungslösungen zum Checkout im Handel, die signifikante Vorteile im Hinblick auf Kosteneffizienz und Kundenfreundlichkeit bieten. Oder im Bereich der standardisierten Anwendungssoftware für Retailbanken und für den Handel.

**Hochwertige Dienstleistungen als Rundum-Service:** Software-Integration, Managed Services und Outsourcing sind interessante Geschäftsfelder, deren Ausbau wir vorangetrieben haben. Interessant auch deshalb, weil in diesen

Bereichen – ähnlich wie bei produktbezogenen Dienstleistungen – überwiegend mehrjährige Verträge abgeschlossen werden. Diese führen zu stabilen Erlösen. Als Ergänzung dazu erweiterten wir unser Portfolio um bankfachliche Beratung in Deutschland, und zwar über den mehrheitlichen Einstieg in ein anerkanntes Bankberatungsunternehmen.

**Zusatzgeschäft in benachbarten Branchen:** Auch Postunternehmen oder Tankstellenketten haben Filialen mit Selbstbedienung. Ihre Konzepte ähneln dem Filial- und SB-Geschäft von Retailbanken und Handel, so dass wir uns dieses Zusatzgeschäft mit nachhaltigem Erfolg erschließen.

Für die weitere Geschäftsentwicklung von Wincor Nixdorf heißen die Trends in Retailbanking und Handel mittelfristig weiterhin gute Perspektiven. Auch zeigte sich das Retailbanking als das Banken-Geschäftsfeld, das in den letzten Monaten am wenigsten anfällig für die Einflüsse von außen war. Wir sind überzeugt, dass dies das Comeback des Retailbankings sogar noch beleben wird; eine Entwicklung, die Wincor Nixdorf tatkräftig unterstützt. Und auch im Handel ist zu erwarten, dass die – für Wincor Nixdorf günstigen – Expansions- und Rationalisierungsinvestitionen angesichts des harten Wettbewerbs weitergehen.

Aus diesen Gründen blicken wir zuversichtlich in die Zukunft – auch bezüglich unseres langfristig angestrebten Wachstumspfad von durchschnittlich 6 Prozent beim Umsatz und 8 Prozent beim EBITA pro Jahr. Diese Wachstumsziele halten wir auch dann aufrecht, wenn sich kurzfristig – infolge der weltweiten Auswirkungen der Finanzmarktkrise – die Geschäftsentwicklung eintrüben sollte.

Angesichts der Trends in Retailbanking und Handel sehen wir für Wincor Nixdorf auch im laufenden Geschäftsjahr 2008/2009 nachhaltige Chancen – trotz gesamtwirtschaftlich schwieriger Zeiten. Wir gehen daher nach jetzigem Kenntnisstand davon aus, in 2008/2009 an das sehr gute Vorjahr an-

zuknüpfen und das hohe Geschäftsniveau in etwa zu halten. Trotz dieser tendenziell positiven Prognose: Ob und wann die Finanzmarktkrise eingedämmt werden kann, ist derzeit nicht absehbar, ebenso wenig die konkreten wirtschaftlichen Folgen für Industrie- und Schwellenländer. Je nach Intensität der negativen Auswirkungen auf die Realwirtschaft können wir ein Zurückfahren der Investitionsbudgets bei den Retailbanken und im Handel nicht ausschließen. Wincor Nixdorf bereitet sich deshalb vor allem in den Bereichen Produktion, Vertrieb und Service darauf vor, schnell auf mögliche Herausforderungen reagieren zu können – in erster Linie durch flexiblere Kostenstrukturen zur Absicherung des Margenniveaus.

Die derzeitigen Rahmenbedingungen sind für alle Marktteilnehmer eine große Herausforderung. Unsere Kunden können jedoch sicher sein, dass Wincor Nixdorf auch in Zukunft alles daran setzen wird, durch Innovations- und Leistungskraft zu überzeugen. Für das erwiesene Vertrauen bedanke ich mich. Mein Dank gilt auch allen unseren Mitarbeitern weltweit, die mit ihrem Engagement dieses Vertrauen erworben und mit ihrer Gestaltungskraft zur positiven Leistungsbilanz unseres Unternehmens beigetragen haben.

Ebenso danke ich Ihnen, unseren Aktionären, für Ihre Loyalität und für Ihre konstruktive Begleitung unseres Unternehmens. Wincor Nixdorf ist Ihr Unternehmen – dessen sind wir uns bewusst. Die Zukunft dieses Unternehmens positiv zu gestalten und es zu weiterem Erfolg zu führen bleibt der Anspruch, dem wir uns mit aller Kraft stellen.

Mit freundlichen Grüßen



Eckard Heidloff



### Javier López-Bartolomé

|| Senior Vice President,  
Region Americas

|| Jahrgang 1959. || Seit 1997 im Unternehmen. || Seit 1999 Mitglied im Executive Board; verantwortlich für das Konzerngeschäft auf dem amerikanischen Kontinent sowie in Spanien und Portugal.

### Khoon Hong Lim

|| Senior Vice President,  
Region Asia-Pacific

|| Jahrgang 1951. || Seit 1988 bei Nixdorf. || Seit Oktober 2005 Mitglied im Executive Board und verantwortlich für das Konzerngeschäft in Asien-Pazifik.

### Stefan Auerbach

|| Mitglied des Vorstands

|| Executive Vice President,  
Banking

|| Jahrgang 1963. || Seit 1983 bei Nixdorf. || Seit Oktober 2005 Mitglied des Vorstands; verantwortlich für das Banking-Geschäft.

### Eckard Heidloff

|| Vorsitzender des Vorstands

|| President & CEO

|| Jahrgang 1956. || Seit 1983 bei Nixdorf. || Seit dem 29. Januar 2007 Vorsitzender des Vorstands.

### Dr. Jürgen Wunram

|| Mitglied des Vorstands

|| Executive Vice President,  
CFO, COO

|| Jahrgang 1958. || Seit März 2007 im Unternehmen und Mitglied des Vorstands; verantwortlich für das Finanzressort.



**Reinhard Rabenstein**

|| Senior Vice President,  
CTO

|| Jahrgang 1954. || Seit 1980 bei Nixdorf. || Seit Oktober 2005 als Chief Technology Officer Mitglied im Executive Board; zugleich verantwortlich für die Produkt- und Software-Entwicklung für Banken.



**Jens Bohlen**

|| Senior Vice President, Services,  
Bereichsvorstand

|| Jahrgang 1962. || Seit November 2006 bei Wincor Nixdorf und Mitglied im Executive Board; verantwortlich für das weltweite IT-Services-Geschäft mit Banken und Handelsunternehmen.



**Dr. Herbert Machill**

|| Senior Vice President,  
Retail, Bereichsvorstand

|| Jahrgang 1960. || Seit Oktober 2007 bei Wincor Nixdorf und Mitglied im Executive Board; verantwortlich für das weltweite Geschäft mit Handelsunternehmen.



**Rainer Pfeil**

|| Senior Vice President, Human  
Resources, Bereichsvorstand

|| Jahrgang 1962.  
|| Seit Juli 2001 bei Wincor Nixdorf und Mitglied im Executive Board; verantwortlich für Human Resources.



*Sehr geehrte Damen und Herren,*

die Wincor Nixdorf AG kann auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2007/2008 zurückblicken. Die Position als einer der führenden Anbieter von IT-Lösungen für Retailbanken und Handelsunternehmen konnte gefestigt und das internationale Geschäft weiter ausgebaut werden. Fortgeführt hat Wincor Nixdorf sein Programm zur Effizienzsteigerung und damit das Ziel erreicht, die internationale Wettbewerbsfähigkeit zu erhöhen. Umsatz und Ergebnis konnten hierdurch wie in den Vorjahren erneut gesteigert werden. Der Aufsichtsrat hat dabei die erfolgreiche Arbeit des Vorstands umfassend begleitet.

**Die Arbeit des Aufsichtsrats.** Der Aufsichtsrat der Wincor Nixdorf AG hat im abgelaufenen Geschäftsjahr die ihm nach gesetzlichen Vorschriften, dem Deutschen Corporate Governance Kodex und der Satzung auferlegten Aufgaben wahrgenommen. An erster Stelle stand dabei die regelmäßige Beratung und Überwachung des Vorstands bei der Führung des Unternehmens. Die Zusammenarbeit zeichnete sich dadurch aus, dass alle grundlegenden Entscheidungen für die Wincor Nixdorf AG und ihre Konzernunternehmen unmittelbar mit dem Aufsichtsrat abgestimmt wurden. Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat in mündlichen und schriftlichen Berichten regelmäßig, zeitnah und umfassend über alle wesentlichen Fragen zur Unternehmensplanung, zur strategischen Ausrichtung und Entwicklung, zum Geschäftsverlauf und zur Lage des Konzerns einschließlich der Risiken und des Risikomanagements. Alle bedeutenden Geschäftsvorgänge wurden anhand der Berichte des Vorstands im Aufsichtsrat erörtert.

In fünf ordentlichen Aufsichtsratssitzungen informierte der Vorstand im Geschäftsjahr 2007/2008 den Aufsichtsrat über die Entwicklung des Unternehmens. Zusätzlich zu diesen fünf ordentlichen Sitzungen kam der Aufsichtsrat am 11. Dezember 2007 und am 27. Januar 2008 zu jeweils einer außerordentlichen Aufsichtsratssitzung zusammen. Tagesordnungspunkt der außerordentlichen Aufsichtsratssitzung vom 11. Dezember 2007 war der Beschlussvorschlag an die Hauptversammlung zu Tagesordnungspunkt 10 der Einladung zur Hauptversammlung, d.h. die Erteilung einer Ermächtigung zur Ausgabe von Options- und/oder Wandelgenussscheinen,

Options-, Wandel- und/oder Gewinnschuldverschreibungen (oder Kombinationen dieser Instrumente) und zum Ausschluss des Bezugsrechts nebst gleichzeitiger Schaffung eines bedingten Kapitals und Satzungsänderung zu § 4. Weiterer Tagesordnungspunkt der außerordentlichen Aufsichtsratssitzung vom 11. Dezember 2007 sowie einziger Tagesordnungspunkt der außerordentlichen Aufsichtsratssitzung vom 27. Januar 2008 war der infolge des erfolgten Erwerbs eigener Aktien, die nicht dividendenberechtigt sind, jeweils geänderte Gewinnverwendungsvorschlag des Aufsichtsrats an die Hauptversammlung. Ansonsten lagen keine Gründe für eine weitere außerordentliche Aufsichtsratssitzung oder für andere besondere Überprüfungsmaßnahmen vor. Die fünf ordentlichen Aufsichtsratssitzungen fanden am 27. November 2007 sowie am 28. Januar, 22. April, 22. Juli und 23. September 2008 statt. An allen Sitzungen nahmen Vertreter des Vorstands teil. In den Sitzungen wurden alle erforderlichen Beschlüsse auf der Grundlage von vorbereiteten Entscheidungsvorlagen gefasst. Der Vorstand berichtete dem Aufsichtsrat auch zwischen den Terminen der einzelnen Aufsichtsratssitzungen unverzüglich und umfassend über wichtige Vorgänge, die für die Beurteilung der Lage und Entwicklung sowie für die Leitung des Unternehmens von besonderer Bedeutung waren. Darüber hinaus stand der Vorstand mit dem Aufsichtsrat in kontinuierlichem Kontakt und hat den Aufsichtsrat dabei über die aktuelle Geschäftslage und wichtige Geschäftsvorfälle, Entwicklungen und Entscheidungen informiert.

Der Aufsichtsrat hat regelmäßig die Effizienz seiner Tätigkeit überprüft.

### **Schwerpunkte der Beratungen im Aufsichtsrat.**

Regelmäßig hat der Aufsichtsrat sich in den einzelnen Sitzungen mit der Geschäfts-, Umsatz- und Ergebnisentwicklung des Konzerns und seiner Segmente sowie mit der Finanzlage, der Umsetzung der Strategie und der Mitarbeiterentwicklung beschäftigt. Weitere Themen waren der Abschluss des Ergebnisabführungsvertrages zwischen der WINCOR NIXDORF International GmbH und der Wincor Nixdorf AG, die Zustimmung zur Ausgabe von Aktienoptionen an Mitarbeiter (Tranche 2008) und der weitere Ausbau des Wincor Nixdorf-Compliance-Programms.

In der Sitzung am 23. September 2008 verabschiedete der Aufsichtsrat die vom Vorstand vorgeschlagene Planung für das Geschäftsjahr 2008/2009 und das strategische Konzept für die mittelfristige Geschäftsentwicklung.

**Arbeit der Ausschüsse.** Die Arbeit des Aufsichtsrats wird unterstützt durch vier von ihm eingerichtete Ausschüsse. Sie haben die Aufgabe, Beschlüsse des Aufsichtsrats vorzubereiten sowie Themen zu bearbeiten, die im Plenum behandelt werden. In einzelnen Fällen hat der Aufsichtsrat Entscheidungsbefugnisse auf die Ausschüsse übertragen.

Mit Ausnahme des Prüfungsausschusses, dem das Aufsichtsratsmitglied Hero Brahms vorsteht, führt der Aufsichtsratsvorsitzende in den Ausschüssen den Vorsitz.

Der Prüfungsausschuss hat im abgelaufenen Geschäftsjahr dreimal getagt. Schwerpunkte seiner Arbeit waren dabei die Prüfung des Jahres- und des Konzernabschlusses der Wincor Nixdorf AG und die Finanzplanung für das Geschäftsjahr 2008/2009. Weitere Themen waren der Risikobericht und das Risikomanagement der Gesellschaft sowie Maßnahmen zum weiteren Ausbau des Compliance-Programms.

Der Personalausschuss hat in seiner Sitzung vom 27. November 2007 die Ausgabe von Aktienoptionen an die Mitglieder des Vorstands beschlossen.

Der zum Ende des Geschäftsjahres 2006/2007 neu eingerichtete Nominierungsausschuss tagte im abgelaufenen Geschäftsjahr am 21. Juli und am 23. September 2008, um eine Nachfolgeregelung für den Vorschlag des Aufsichtsrats an die Hauptversammlung zu den anstehenden Aufsichtsratswahlen vorzubereiten, da die Amtszeiten von drei Anteilseignervertretern im Aufsichtsrat zur Hauptversammlung im Januar 2009 enden werden.

Der Vermittlungsausschuss musste auch im abgelaufenen Geschäftsjahr nicht einberufen werden. Weitere Ausschüsse bestehen nicht.

**Corporate Governance und Entsprechenserklärung.** Über die Corporate Governance berichtet der Vorstand zugleich auch für den Aufsichtsrat gemäß Ziffer 3.10 des Deutschen Corporate Governance Kodex in einem eigenen Kapitel dieses Geschäftsberichts. Vorstand und Aufsichtsrat haben am 25. November 2008 eine aktualisierte Entsprechenserklärung nach § 161 AktG abgegeben und diese den Aktionären auf der Website der Gesellschaft einschließlich der Ausnahmen dauerhaft zugänglich gemacht.

**Feststellung des Jahresabschlusses, Billigung des Konzernabschlusses.** Die Hauptversammlung am 28. Januar 2008 hat die KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Bielefeld, nunmehr umfirmiert in KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Bielefeld, zum Abschlussprüfer bestellt. Der vom Vorstand nach den Regeln des HGB aufgestellte Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2007 bis 30. September 2008 und der Lagebericht der Wincor Nixdorf AG wurden von der KPMG geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der Konzernabschluss der Wincor Nixdorf AG wurde nach IFRS für dasselbe Geschäftsjahr aufgestellt.

Der Abschlussprüfer erteilte dem Jahresabschluss der Wincor Nixdorf AG nach HGB und dem Konzernabschluss der Wincor Nixdorf AG nach IFRS einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Die Prüfungsberichte der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für Jahres- und Konzernabschluss sind zusammen mit dem Jahresabschluss nach HGB und dem Konzernabschluss nach IFRS allen Aufsichtsratsmitgliedern rechtzeitig zugesandt worden.

Zunächst hat sich der Prüfungsausschuss in Gegenwart der Wirtschaftsprüfer am 25. November 2008 intensiv mit dem Jahresabschluss und dem Konzernabschluss befasst. Im Anschluss daran haben wir den Jahres- und Konzernabschluss im Aufsichtsrat ausführlich erörtert. An beiden Gremiensitzungen nahm der Abschlussprüfer teil, der über seine Prüfungen berichtete und für ergänzende Ausführungen zur Verfügung stand. Nach eingehender Prüfung des Jahres-, des Konzernabschlusses, des Lageberichts und des Konzernlageberichts haben wir den Prüfungsergebnissen des Abschlussprüfers zugestimmt und den Jahresabschluss und den Konzernabschluss in der Sitzung vom 25. November 2008 entsprechend der Empfehlung des Prüfungsausschusses vom gleichen Tag gebilligt. Damit ist der Jahresabschluss festgestellt. Dem Vorschlag des Vorstands zur Verwendung des Bilanzgewinns schloss sich der Aufsichtsrat an.

Weiterhin hat der Aufsichtsrat seine Beschlussvorschläge zur Tagesordnung der ordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft am 19. Januar 2009 festgelegt und den vorliegenden Bericht des Aufsichtsrats verabschiedet.

**Besetzung des Aufsichtsrats.** Der Aufsichtsrat besteht gemäß § 7 der Satzung aus je sechs Aufsichtsratsmitgliedern der Anteilseigner und der Arbeitnehmervertreter. Im Berichtszeitraum traten im Aufsichtsrat keine Interessenkonflikte auf. Die Amtszeiten der Herren Hero Brahms, Walter Gunz und Prof. Dr. Walter Kröll dauern bis zum Ablauf der nächsten ordentlichen Hauptversammlung am 19. Januar 2009, in der über die Entlastung der Aufsichtsratsmitglieder für das Geschäftsjahr 2007/2008 entschieden wird. Die Amtsdauer der sechs Arbeitnehmervertreter sowie der Herren Dr. Alexander Dibelius und Prof. Dr. Harald Wiedmann endet mit der Hauptversammlung der Gesellschaft, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2009/2010 entscheidet. Meine Amtszeit endet mit der Hauptversammlung, die über meine Entlastung für das Geschäftsjahr 2010/2011 entscheidet.

Für die erfolgreiche Arbeit im abgelaufenen Geschäftsjahr 2007/2008 dankt der Aufsichtsrat dem Vorstand, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den Arbeitnehmervertretungen. Sie haben damit erneut zu einem erfolgreichen Geschäftsjahr der Wincor Nixdorf AG beigetragen.

Paderborn, den 25. November 2008



Karl-Heinz Stiller

Vorsitzender des Aufsichtsrats